

Er ist da - der neue Personal-Transponder

Der neue Transponder von Martin.Care tarnt sich als simples Namensschildchen zum Anklippen an die Kleidung - seine grandiosen Features jedoch, wachen im Verborgenen.



Features für das Pflege-Personal als Arbeitsmittel

- ✓ Der Bewohner hat einen (Weglauf-) Alarm ausgelöst:
per Knopfdruck lassen sich Notrufe und Weglaufalarme von Patienten und Bewohnern ganz einfach quittieren.
- ✓ Gesicherte Bereiche mit Patienten durchschreiten:
durch seine Begleitfunktion können Weglaufalarme von Dementen-Transpondern automatisch unterdrückt werden.
- ✓ Eignet sich zum Prüfen der Feldreichweite der Erfassungsfelder.

Features für das Personal als Mittel der Arbeitssicherheit

- ✓ Hilfe dringend benötigt?
Mit dem Transponder kann **unauffällig** ein Notruf generiert werden. Dank zugehöriger Ortungsfunktion wissen Helfende sofort **wer** ruft und **wo** die Hilfe benötigt wird.
- ✓ Ein Sturz bei der Arbeit? Und keiner da, der dir helfen kann?
Doch - nämlich der Personal-Transponder mit eingebautem **Sturzsens**or. Er registriert den Vorfall automatisch und sendet einen **Notruf inkl. Ortung**. Und falls es doch nur ein Fehlalarm war, auch kein Problem. Denn vor der Notrufsending wird ein Voralarm generiert, der durch eine Vibration des Transponders bemerkbar wird. Wird dieser Voralarm per Knopfdruck quittiert, erfolgt auch kein Notruf.
- ✓ Ohnmacht? Schwächeanfall? Und keiner hat es bemerkt? Doch - der integrierte **Totmannsens**or deines Transponders. Er ruft Hilfe, wenn du es nicht mehr schaffst. Natürlich inkl. Ortung. Natürlich lässt sich der Sensor jederzeit manuell abschalten, um Fehlalarme zu vermeiden, bspw. bei Schreibtischtätigkeiten.